

Wien, 28. Juni 2019

Landjugend-Bundesagrarkreis diskutierte Aktualität von Genossenschaften

Experten Ausführungen am Rande der Messe Wieselburg

Beim zweiten Bundesagrarkreis der Landjugend Österreich in diesem Jahr drehte sich alles um das Genossenschaftswesen. Zahlreiche Landjugendliche trafen am Gelände der Messe Wieselburg (NÖ) ein und lauschten den Ausführungen der Experten, welche die Idee der nachhaltigen Unternehmensform anregend erläuterten.

Justus Reichl, Generalsekretär-Stellvertreter beim Österreichischen Raiffeisenverband, ging auf die Bedeutung von Genossenschaften in der heutigen Zeit ein und stellte die provokante Frage: "Sind derartige Zusammenschlüsse ein alter Hut oder eine Chance für die Zukunft?" Aus der Praxis berichtete Christian Burger, Geschäftsführer von BioEnergie Niederösterreich, für den die Vorteile einer Genossenschaft überwiegen.

"Der Bundesagrarkreis der Landjugend ist eine wirklich tolle Möglichkeit für einen intensiven Austausch über aktuelle Themen. Man spürt, dass den Landjugendlichen das Thema Genossenschaft und die damit verbundene Regionalität am Herzen liegen. Ein Zeichen, dass die junge Generation bereit ist Verantwortung zu übernehmen und über den Tellerrand hinausblickt", betonte Reichl.

Der Bundesagrarkreis der Landjugend ist eine Weiterbildungsplattform, die sich an JunglandwirtInnen sowie landwirtschaftlich interessierte Personen richtet und brandaktuelle Inhalte kritisch hinterfragt. Die Veranstaltung findet vier Mal im Jahr in ganz Österreich zu unterschiedlichen Themen statt.

Bildbeschreibung:

Bild: Landjugendliche aus ganz Österreich diskutierten gemeinsam mit Justus Reichl (Österreichischer Raiffeisenverband) und Christian Burger (BioEnergie Niederösterreich) über die Aktualität von Genossenschaften.

Fotocredit: Landjugend Österreich; Abdruck für journalistische Zwecke honorarfrei.

Die Landjugend Österreich ist mit rund 90.000 Mitgliedern die größte Jugendorganisation des ländlichen Raumes. Ihr Fokus liegt in der Weiterbildung ihrer Mitglieder und in der aktiven Gestaltung der ländlichen Regionen. Sie betreut unter anderem den anerkannten aufZAQ-zertifizierten Lehrgang, eine Ausbildung im jugend- und freizeitpädagogischen Bereich. Als einzige Stelle in Österreich ermöglicht sie zudem landwirtschaftliche Fachpraktika im Ausland. Mit den sechs verschiedenen Schwerpunkten bietet die Landjugend ein vielfältiges Programm für die Heranwachsenden in ganz Österreich.

Rückfragen bitte an:

Landjugend Österreich
Julia Unger
Schauflegasse 6, 1015 Wien
Tel: 01/53441-8515
E-Mail: julia.unger@landjugend.at; www.landjugend.at